



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-05-0005

Mögliche Haltestellen des geplanten Citybahn-Projekts - Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 16.01.2018

Entgegen der Zusagen des Magistrates, die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung zeitnah über Fortschritte und aktuelle Planungsschritte der Citybahn zu informieren, wurden die jüngsten Zwischenstände wieder einmal zunächst über die heimische Presse kolportiert. Demnach befassen sich die Verantwortlichen offenbar bereits konkret mit der Festlegung möglicher neuer Haltestellen, die, um von Zügen in Doppeltraktion angefahren werden zu können, zudem mindestens 60 Meter lang sein müssen. In dem Zusammenhang ist zu vermuten, dass es durch den Wegfall von zahlreichen Bushaltestellen zu erheblichen Beeinträchtigungen der ÖPNV-Erreichbarkeit in einzelnen Gebieten kommen wird.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie viele Haltestellen für die Vorzugsvariante angedacht sind und in welchen Bereichen (vorbehaltlich möglicher Veränderungen durch die sogenannte Bürgerbeteiligung) diese gebaut werden sollen.
2. wie konkret die Planungen an diesen Haltestellen bereits sind und wann die Fraktionen darüber in Kenntnis gesetzt werden.
3. welche Schwierigkeiten der Magistrat bei der Anlage der Haltestellen sieht.
4. welche bisherigen Bushaltestellen voraussichtlich entfallen werden und welchen Einfluss der Wegfall bzw. längeren Fuß- und Wegstrecken auf die Erreichbarkeit des ÖPNVs für die Bürgerinnen und Bürger haben wird.
5. wie die Erreichbarkeit der verringerten Haltestellen durch parallel eingesetzte Busse adäquat aufgefangen werden kann, ohne insbesondere die Stauproblematik an Knotenpunkten zu verschärfen.
6. in wie weit die bisher vorgesehenen Haltestellen (vorbehaltlich möglicher Veränderungen durch die sogenannte Bürgerbeteiligung) die aktuelle Verkehrsführung beeinträchtigen beziehungsweise verändern würde.
7. welche Abmessungen die ins Auge gefassten Haltestellen haben werden.
8. ob die Landeshauptstadt Mainz bereits Aussagen darüber gemacht hat, ob sämtliche betroffenen Citybahn-Haltestellen im Stadtgebiet Mainz auf die benötigten 60 Meter Länge ausgebaut werden.

Beschluss Nr. 0009

Der Antrag ist durch die schriftliche Stellungnahme von ESWE-Verkehr vom 30.1.2018 erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2018

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister